



Medaille auf die Wahl Ferdinands II. zum Kaiser

Kostbare Medaillen verbreiteten das politische Programm sowie den Ruhm der Kaiser und Kaiserinnen auf den Frankfurter Messen.

Medaillen waren seit dem 16. Jahrhundert begehrte Sammel- und Handelsobjekte. Die zu den Krönungen hergestellten Stücke zeigen Bildnisse, Allegorien oder politische Wahlsprüche als Teil der politischen Programme der Kaiser. Diese Medaille anlässlich der Wahl Kaiser Ferdinands II. zeigt auf der einen Seite den thronenden Kaiser mit Insignien, auf der anderen sein Porträt mit Lorberkranz umgeben von vier Medaillons mit Tugendpersonifikationen (Gerechtigkeit, Tapferkeit, Klugheit und Mäßigung).

Informationen

1619 (Datierung)

Medaille

Gold

Durchmesser: 53 mmGewicht: 26,75 g

Dauerausstellung Frankfurt Einst?

Neubau, Ebene 2, Weltstadt, Kaisermacher

Historisches Museum Frankfurt

Inv. MJF0339
